

Sonntag, 25. Mai 2008

Magic Bike Rüdesheim 2008

Es ist ganz egal was für ein Motorrad man fährt - wenn man mal eine Boss Hoss live gesehen und vor allem gehört hat, sind alle anderen Zweiräder nur noch Spielzeuge.

Gleich eine ganze Rotte dieser Monsterbikes, zwei Boss Hoss Trikes, sowie ein Rasenmäher mit BossHoss-Motor (Boss Hoss Fly) haben dieses Jahr bei der Magic Bike Rüdesheim ordentlich Gas gegeben, und der tapferen Hamburger Polizeimotorrad-Stunt-Staffel schon ein wenig die Show gestohlen. Sehr eindrucksvoll anzusehen war auch der Stretch-Hummer sowie die amerikanischen Polizeifahrzeuge - auch wenn der Einsatz dieser Show-Elemente zuweilen etwas unorganisiert wenn nicht gar deplaziert wirkte.

Doch auch abseits gab es viel zu sehen: zahllose Harleys von nah und fern kamen zum Spektakel in das kleine aber urige Rüdesheim, und schon die Anfahrt durchs Rheintal von Norden aus war ein Augenschmaus. Die Fahrt im über einen Kilometer langen Chopper-Korso war ein Hingucker und -Hörer für alle Passanten und KD-Dampfer in der Nähe. Ausserdem sieht Boppard, das ich sonst allenfalls mit irgendwelchen Staumeldungen assoziiere, von der gegenüberliegenden Rheinseite verdammt schön aus. Da muss ich nochmal hin.

Nochmal muss ich auch zur Magic Bike Rüdesheim: nächstes Jahr, und nochmal in dieses phantastische Restaurant besuchen ...

Möglicherweise traue ich mich dann auch mal eine kostenlose Probefahrt einer Buell oder Harley. Ich will eigentlich schon länger wissen, wie es ist, mit den Füßen voran zu fahren. Doch bei Teilkasko und Motorrädern mit einem Neupreis bis deutlich jenseits der 15.000€; fängt der Nervenkitzel schon beim Aufsteigen an: einmal umkippen und der Jahresurlaub ist gestrichen. Ein andermal vielleicht ...

Mehr Bilder gibt es hier: [Magic Bike Rüdesheim 2008](#).

Geschrieben von Andy in Freizeit um 19:01

Dienstag, 20. Mai 2008

Ärger mit Hardy: random system lockup / freeze

Wer nach dem Upgrade von Ubuntu 7.10 gutsy gibbon auf 8.04 LTS hardy heron mit schwerwiegenden Systeminstabilitäten zu kämpfen hat, ist nicht alleine:

Hardy Heron Freezes on my laptop
Hardy is BY FAR the worst Ubuntu version yet. LOCKUP WARNING!!!
Pidgin Starting & Then Locking Up

Ganz offensichtlich handelt es sich hier um einen Kernel-Bug: Linux kernel 2.6.24-12 lockup

Ich hatte mit dem Upgrade nach Erscheinen der neuen LTS-Version ja etwas gewartet - allerdings nicht lang genug. Zumindest hätte ich die Foren etwas aufmerksamer verfolgen sollen - denn die sind voll von Problemen nach dem Upgrade. Im zweiten eingangs gelisteten Thread gibts allerdings in Beitrag 45 (Seite 5 in den default-Viewsettings) ein Ubuntu Linux-RT Kernel HOWTO, welches bei mir nicht nur die System-Freezes beseitigt hat, sondern mein zugegebenermassen vergleichsweise antiquiertes Desktop-System, einen Athlon XP1600+ (1.4GHz) auf einem Asus A7V-266E (mithin also ein System aus dem fernen Jahre 2001) deutlich stabiler bei der Audio- und Video-Ausgabe gemacht hat (sprich: keine Aussetzer mehr bei Multimedia).

Etwas einfacher gehts übrigens mit einem simplen
QUOTE:sudo apt-get install linux-rt

Die anderen in den Threads gelisteten Tips, die Kernel-Bootoptionen ...

```
highres=off  
nohz=off irqpoll  
acpi=off (equals to pci=noacpi)  
nolapic noapic  
nolapic_timer [i386] oder noapictimer [64bit]
```

.. hatten zumindest auf meinem System mit dem Standard-Ubuntu-Kernel übrigens keinerlei Effekt.

Geschrieben von Andy in Arbeit um 23:13

Montag, 19. Mai 2008

.. und nicht ganz so schöne Aussichten

Passend dazu: 22 Gründe, warum der Benzinpreis immer weiter steigt. Der Text ist bald 1 Jahr alt und passt noch immer wie die Faust aufs Auge. In den letzten Wochen bekamen wir sehr schön #11 und #12 demonstriert. Der schon lang überfällige Loremo könnte da ebenso schnell so richtig interessant werden, wie der Aptera - oder die anderen 30 Elektro-Fahrzeuge ...

... und weil ich grad so schön dabei bin, nochmal einen dicken Linkdump, von mir in den letzten Wochen und Monaten gesammelt und nicht einzeln kommentiert. Die Richtung ist aber wohl eindeutig ...

QUOTE:Remember, with great power. comes great responsibility.
(Uncle Ben, Spiderman)

Systemkritik, Systemfrage und Meudalismus

10% besitzen 60% des Gesamtvermögens
Deutschland: Reale Inflation ist 9,5 Prozent
Deutschland hat Oberschichtenproblem

Roman Herzog: Europäische Union gefährdet die parlamentarische Demokratie in Deutschland [Welt]

Wir gegen die Gier [Süddeutsche]

Heise zum Tode von Joseph Weizenbaum

Lohnrunde 2008 - wieviel ist angemessen? [Spiegel-Forum]

Nur wenige leben von dem, was sie selbst verdienen [FAZ]

Diese Zahlen klagen an [Frankfurter Rundschau]

Deutsche Bank und die Finanzkrise [Querschüsse]

Niedriglohnsektor wächst in Deutschland rasant [Spiegel]

Immer weniger Lohn für immer mehr Beschäftigte [Tagesschau]

Knapp die Hälfte aller Leistungsbezieher nicht als arbeitslos registriert [Bundestag.de]

Finanzsystem stand haarscharf vor dem Kollaps [Spiegel]

Tiefe Kluft zwischen Arm und Reich [Tagesschau]

Armes Deutschland [Süddeutsche]

Jeder vierte lebt in Armut [Spiegel], da ists nur noch eine Frage der Zeit bis auch der der Mob durch die Straßen geht.

Es wird langsam Zeit für echte Krisenvorsorge.

Glos will Hartz IV nur noch bei Gegenleistung zahlen [Spiegel]

Protest gegen Werbung der Deutschen Bank: Werbung für Getreidespekulation auf Brötchentüten [ATTAC]

Zwangsdienst à la Glos [JungeWelt]

Kampf gegen den Bürger^WTerror

Der EU-Vertrag: Illegal, nichtig, nicht einmal bekannt [Radio Utopie]

Der EU-Reformvertrag von Lissabon - Interview mit Prof. Schachtschneider

Videokameras in der Wohnung unbescholtener Bürger [Tagesschau]

Polizei soll sogar Wohnungen von Unverdächtigen überwachen dürfen [Spiegel]

Innenminister billigen Online-Durchsuchung [Spiegel]

Wanzen und Kameras bei Unverdächtigen [FTD]

Die Lidlisierung des Rechts [Sueddeutsche]

Optische Wohnraumueberwachung durch BVerfG nicht gedeckt [Heise]

Bundesabhörzentrale soll US-Geheimdienst NSA nachgebildet werden [Heise]

Überwachung der Online-Kommunikation nimmt zu [Heise]

.. und als Special, weitere Argumente für eine Todesstrafe auf Korruption

Corruption Perceptions Index 2007 [Transparency International]

Und keiner nennt es Korruption [telepolis]

Bahn-Gewerkschafter werfen Überläufer Hansen Verrat vor [Spiegel]

Wir sind dann mal fort.

Geschrieben von Andy in Weltschmerz um 22:00

Mittwoch, 7. Mai 2008

Ausprobieren: Müsliflüsterer

Wer den Deluxe-Müsliversand MyMuesli mal ausprobieren möchte, kann das heute billiger tun:
QUOTE:Mit dem Code 8TZ-NF4-VVK kann bis zum 07. Mai versandkostenfrei bestellt werden.

Da werde ich es gleich wohl auch mal probieren.Und all diese Gesundheit muss ich anschliessend mit ein paar Wasabi-Erdnüssen kompensieren

Geschrieben von Andy in Netzwelt um 12:48

Schöne Aussichten ...

Na, so ein Wetter hatten wir seit dem WM-Sommer nicht mehr ...

Geschrieben von Andy in Freizeit um 09:23

Dienstag, 6. Mai 2008

Linux, SyncML, PIM, Groupwares, iPhone - ein Kessel Frust

Seit den ersten Schritten verfolge ich Sync4J bzw. Funambol, sowie das ganze Groupware-Geräffel drumherum. Die Möglichkeit, sein Büro (oder genauer: alle wichtigen Mails sowie PIM = im wesentlichen Kontakte, Kalender, Todos und Memos) ortsunabhängig permanent verfügbar zu haben, und das auch bei Offline-Einsatz dauerhaft synchron, fand ich schon vor Jahren verlockend.

Im größeren Rahmen ist das ein Teil der Web 2.0-Vision. Für mich ist das die Zukunft: Applikationen "ins Internet bringen". Anwendungen lösen von Betriebssystem und Endgerät, unabhängig von Ort und Art des Zugangs stets verfügbar machen.

Mails im WebMit Mails funktioniert das seit einiger Zeit auch. War IMAP noch vor 4 Jahren ein ziemliches Ärgernis, sowohl in Bezug auf Clients als auch auf kommerzieller Anbieterseite, kann man heute überall billig und stabil IMAP bekommen - und, was m.E. noch wichtiger ist: sich selbst aufsetzen. Die IMAP-Unterstützung von Mailprogrammen ist heute stabil, es gibt zahllose schlichte bis schöne Webmailer (vom Klassiker Squirrelmail über Hastymail bis Roundcubemail, um mal nur drei zu nennen), und auch jedes bessere Handy kann seit einiger Zeit IMAP.

Dank IMAP-IDLE ist sogar push-mail kein Problem. Hier hapert es zuweilen leider noch ein bisschen mit der Unterstützung seitens der Provider.

PIM im WebBei PIM hat sich in den letzten 5 Jahren zwar eine Menge getan, doch ist man von der Unabhängigkeit von kommerziellen und proprietären Diensten leider noch weit entfernt. Einer der beiden Platzhirsche in diesem Markt ist Microsoft mit seinem Exchange-Server. Auch wenn man die Redmonder hasst, muss man neidlos anerkennen, daß deren Produkte in diesem Bereich bis heute von keinem OpenSource-Produkt auch nur ansatzweise geschlagen werden können. Die Kombination aus Outlook, Exchange-Server und einem Windows Mobile Endgerät funktioniert einfach erschreckend gut. Dies muss man umso mehr anerkennen, wenn man sich viele Nächte am Stück um die Ohren schlägt, um eine solche Lösung mit freien Produkten nachzubauen - und am Ende frustriert scheitert.

Spätestens seit ich mein iPhone habe, ist Windows Mobile im Allgemeinen und HTC im speziellen für mich allerdings gestorben. Was dieses Gerät in Sachen Hardware, Verarbeitung und Benutzerführung bietet, läßt die taiwanesischen Smartphones verdammt alt aussehen. So toll das iPhone auch ist, so sehr vermisse ich allerdings auch das unkomplizierte Anstöpseln und Synchronisieren - wie es bei einem WM-PDA per ActiveSync oder beim iPhone mit der schlimmen Bloatware iTunes, möglich ist... Unter dem zur Zeit führenden Desktop-Linux, Ubuntu, ist man hier sowohl bei Windows Mobile als auch bei SyncML leider noch meilenweit entfernt. Eine Ausnahme scheint Mandriva 2008 Windows Mobile Sync zu sein, ich hoffe sowas kommt bald auch für Ubuntu. In jedem Fall ist das iPhone unter Linux definitiv noch nichts für Leute, die ein Apple-Produkt aufgrund seiner einfachen Bedienung kaufen.

Den anderen Platzhirsch darf ich nicht unterschlagen: Blackberry. Smartphones mit Tastaturen und gänzlich proprietärer Technologie waren und sind mir allerdings schon immer zuwider, dazu auch noch die gewohnt idiotischen Tarife der Mobilfunkanbieter ... - RIM ist für mich wie Skype: sie waren die ersten auf dem Markt, deren Produkt einfach funktioniert und das zuverlässig macht, was es tun soll. Mehr aber auch nicht, und mögen muss ich es dann auch nicht.

PIMZurück zu PIM für den privaten Endanwender. Das bedeutet heute: entweder zahle ich Geld und miete einen Exchange-Account an, und nutze die Windows-Mobile-Produktschiene, oder aber ich zahle Geld und nutze einen Blackberry. Beides ist nicht ganz billig - mangels Alternativen und je nach Bedarf kann es dennoch preiswert d.h. seinen Preis wert sein.

Möglichkeit 3: ich nutze kostenfreie Dienste diverser Anbieter, wie z.B. Google Apps, Scheduleworld, mobical, etc. Die meisten Nutzer gehen zur Zeit diesen Weg. Die meisten Nutzer haben allerdings auch nichts zu verbergen und sind absolut schmerzfrei dabei, die privatesten Daten, die man am Computer überhaupt nutzen kann, in fremde Hände zu geben: wer Mails, Kontakte, Kalender, persönliche Dateien und Fotos an kommerzielle Dienste, oft dazu noch im Ausland, gibt, hat sein Wahlrecht in meinen Augen eigentlich verwirkt.

Möglichkeit 4: selber machen, mit Open Source. Und hier gehen die Kopfschmerzen los. Als Standard für Synchronisierung von PIM-Daten hat sich der SyncML-Standard etabliert. Die Komplexität dieses Standards hat

allerdings dazu geführt, daß es bis heute nur eine Handvoll Implementierungen von Servern und Clients gibt - und die meisten davon sind kommerziell und nicht frei verfügbar - verständlich, denn hier lässt sich noch echtes Geld verdienen.

Funambol SyncMLServerseitig kommt man an Funambol (ehemals Sync4J) nicht vorbei, wenn man selbst einen Server aufsetzen möchte. Nach Jahren der Reife läuft die aktuelle Funambol Version 6.5GA dann auch schon recht sauber - zumindest solange man sich auf die Synchronisation verschiedener Outlook-Installationen beschränkt. Doch eine Synchronisation muss mehr leisten als das.

Mein Setup:

Outlook auf Desktop-PC (WindowsXP)
Outlook auf Arbeits-Notebook (WindowsXP)
Evolution auf Desktop-PC (Ubuntu)
Evolution auf Notebook (Ubuntu)
iPhone

Sobald man die Outlook-Alternative Evolution mit syncevolution (nettes Gimmick: Genesis) so weit konfiguriert hat, daß sie nicht direkt nach dem Start core dumps um sich wirft, geht meinen schmerzhaften Erfahrungen der letzten Abende nach alles in die Hose: Kontakte werden mit jedem Synchronisationsvorgang dupliziert, Wiederkehrende Termine verschwinden ganz und andere verschieben sich ... - die öffentliche Funambol v6 unterstützt nur iCal 1.0, was für einige dieser Probleme sorgt. Der Rest der Probleme ist wohl auf das noch nicht abgeschlossene Entwicklungsstadium zurückzuführen.

Nächstes Level: iPhone mit dem Funambol-syncml4iPhone-Plugin, ein syncevolution-Port (siehe auch Stefano Maffulli: Using Funambol on iPod Touch, iPhone and Ubuntu). Es ist ja ohnehin schon schwierig genug, das iPhone unter Linux einzusetzen (dem widme ich vielleicht beizeiten einen eigenen Artikel) - Sync ist da nicht einfacher. Mit dem Plugin kommen jetzt gelöschte Kontakte wieder, und Memos gehen kaputt.

syncje hat den gleichen Fehler, legt dazu noch haufenweise leere Kontakt-Einträge an, vergisst wiederkehrende Termine einzutragen, dupliziert Memos mit jedem Sync und kann Todos gar nicht - für \$40 nicht wirklich überzeugend. Die im Scheduleworld-Forum genannte dritte Alternative syncml2iphone habe ich mangels 2-way-sync und nur beim Kalender gar nicht erst probiert.

Ich hoffe daß die nächste Syncevolution-Version bessere Ergebnisse bringt.

Evolution-Alternativen Noch ein paar Worte zu möglichen Alternativen neben Evolution: Spicebird (aktuell v0.4), welches diverse Mozilla-Komponenten sauber integriert und für eine frühe Version schon einen sehr guten Eindruck macht, und meiner Meinung nach das Zeug hat, Evolution als Outlook-Ersatz unter Linux ablösen zu können, hat zur Zeit noch keine Pläne für SyncML-Unterstützung.

Den Donnervogel kann man mittels Lightning-Plugin um einen PIM aufbohren oder mit dem Standalone Sunbird ergänzen, und dann mittels Mozilla Sync4J-Plugin mit einem SyncML-Server synchronisieren. Leider kracht auch das bei mir (Thunderbird v2.0.14, Lightning v0.8, Funambol PIM Plugin v0.4), und damit bin ich nicht alleine.

Zum aktuellen Zustand von Linux und SyncML (und iPhone) kann ich zusammenfassend leider nur folgendes Resümee ziehen: nicht brauchbar (in Bezug auf frei verfügbare, selbst installierbare Lösungen, nicht für kommerzielle kostenfreie oder kostenpflichtige Dienste).

Webinterface/Groupwares

Funambol bringt in der Community-Edition leider nur ein äußerst rudimentäres Web-Interface mit, welches für den produktiven Einsatz weder geeignet noch gedacht ist. Da liegt es nahe, sich einer Groupware zu bedienen, die SyncML unterstützt, und welche Email+PIM-Funktionalität im Browser bereitzustellen vermag.

Meine letzten Groupware-Gehversuche mit den Oldies twig und twiggi liegen eine Weile zurück. Auch meine Experimente mit der Horde Groupware sind etwas her und nicht in allzu guter Erinnerung. Von den zur Zeit wohl nennenswerten Produkten Kolab, Citadel, OpenGroupware, phpGroupWare, eGroupWare, PHPProjekt, OBM und Simple Groupware habe ich spontan einmal letzteres ausprobiert, weil es am eindrücklichsten mit explizitem SyncML-Support für Funambol geworben hat. Leider tut sich auf meinem Server nach Abspulen der eigentlich idiotsichereren Installationsanleitung gar nix in Bezug auf Synchronisation.

Blog Export: Andys Blog, <http://asware.net/serendipity/>

So, und nu...?Nachdem ich nun mindestens 30 Stunden in Synchronisations-Experimente und Groupware-Recherche investiert habe, und ich gerade bei den Groupwares nochmal viele viele Abende mit Rumprobieren verbraten könnte (alleine mit der Suche nach einer Groupware, welche auch für Einzelanwender tauglich ist, d.h. ohne übermässig aufdringliche Projektplaner und Gruppenmodule, könnte man Tage verbringen), breche ich an dieser Stelle meine Versuche mal ab ...

Ich finde es schon etwas frustrierend, wie wenig nach 5 Jahren Entwicklung im Opensource-Groupware- und -Sync-Bereich tatsächlich funktioniert. Allerdings ist das schon ein komplexes Thema, und es ist irgendwo verständlich, daß die bis jetzt verfügbaren Produkte noch nicht frei für jedermann zur Verfügung stehen. Viele haben allerdings kein Problem damit, Mails, PIM (oder bookmarks) bei irgendwelchen Anbietern zu deponieren - die werden meinen Kummer nicht teilen. Vom Rest erhoffe ich mir nun etwas Feedback aus der Blogosphäre. Ich kann mir nicht vorstellen, daß ich der einzige bin, der die Kombination Linux+SyncML+Groupware(+iPhone) auf einem eigenen Server fahren will.Desweiteren habe ich den einen oder anderen, den das Thema interessiert, und der diesen Artikel verdaut hat, hoffentlich vorgewarnt, in welches Minenfeld er sich begibt: plug and play ist das nicht ...

PS: Noch drei Links Nachschlag

Internet Duct Tape: The Holy Grail of Synchronization

ScheduleWorld.com: SyncML Info

Ubuntuforums.org: Groupware advice

Geschrieben von Andy in Mobilfunk um 22:52